

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort.....</b>	<b>13</b>
<b>1. Einführung.....</b>	<b>15</b>
1.1 Einleitung.....	15
1.2 Geschichte im Fernsehen .....	16
1.3 Geschichtsunterricht in der Diskussion .....	16
1.4 Bildungsstandards und Lehrpläne.....	18
1.5 Geschichtliche Bildung .....	21
1.6 Kompetenzen und Standards.....	25
1.6.1 Kompetenzmodelle.....	25
1.6.2 Bildungsstandards Geschichte.....	26
1.6.3 Bildungsstandards zum Thema „Stadt im Mittelalter“ .....	27
1.7 Die Stadt im Mittelalter im Lehrplan Klasse 7 G8 .....	30
1.7.1 Grundsätzliche Anmerkungen .....	30
1.7.2 Das Lehrplanthema „Stadt im Mittelalter“.....	31
1.7.3 Die Stadt im Mittelalter im kompetenzorientierten Lehrplan Klasse 7 G8 .....	32
1.8 Aufbau der Arbeit .....	35
1.9 Methodisches Vorgehen .....	36
1.10 Zusammenfassung.....	38
<b>2. Kinderwelten - Medienwelten.....</b>	<b>41</b>
2.1 Vorbemerkungen .....	41
2.2 Jugendliche und Technikinteresse.....	41
2.3 Bedeutung ausgewählter Medienangebote für Jugendliche.....	47
2.3.1 Das Fernsehen .....	47
2.3.2 Computer und Computerspiele.....	49
2.3.3 Handynutzung von Kindern und Jugendlichen .....	56
2.4 Zusammenfassung.....	58
<b>3. Medienpsychologische Aspekte .....</b>	<b>61</b>
3.1 Eigenschaften von Medieninformationen und das kognitive System.....	61
3.2 Beanspruchung des kognitiven Systems durch Medieninhalte .....	62

3.3	Medien und mentale Repräsentationen .....	65
3.4	Medienpsychologische Aspekte der Lernsoftwarenutzung .....	67
3.5	Zusammenfassung.....	71
<b>4.</b>	<b>Medienpädagogische Aspekte .....</b>	<b>73</b>
4.1	Begriffsklärungen.....	73
4.2	Medienerziehung.....	79
4.3	Medienkompetenz.....	80
4.4	Mediendidaktik .....	83
	4.4.1 Behavioristische Orientierung.....	84
	4.4.2 Modelllernen .....	85
	4.4.3 Kognitionstheoretische Orientierung .....	86
	4.4.4 Konstruktivistische Orientierung .....	88
4.5	Mediendidaktische Konzeptionen.....	91
4.6	Lehren und Lernen mit Medien .....	93
	4.6.1 Voraussetzungen .....	93
	4.6.2 Möglichkeiten der Mediennutzung .....	94
	4.6.3 Multimediale Lernumgebungen .....	95
	4.6.4 Chancen und Grenzen des Lernens mit Medien.....	103
4.7	Zusammenfassung.....	108
<b>5.</b>	<b>Allgemeine Didaktik .....</b>	<b>111</b>
5.1	Gegenstandsbereiche der Didaktik .....	111
5.2	Die bildungstheoretische Didaktik (Klafki).....	111
5.3	Die lerntheoretische Didaktik der Berliner Schule (Heimann, Otto, Schulz) .....	115
5.4	Die lehrtheoretische Didaktik (W. Schulz) .....	118
5.5	Die lernzielorientierte Didaktik (C. Möller).....	120
5.6	Das kybernetische Modell (v. Cube).....	121
5.7	Die kritisch-kommunikative Didaktik (R. Winkel) .....	123
5.8	Die kritisch-konstruktive Didaktik (W. Klafki) .....	126
5.9	Zusammenfassung.....	128
<b>6.</b>	<b>Lernsoftware .....</b>	<b>133</b>
6.1	Grundlegende Fragestellung und Programmtypen .....	133
6.2	Lerntheoretische Grundlagen der Arbeit mit Lernsoftware .....	138
6.3	Ausstattung und Handhabung von Lernprogrammen .....	140
	6.3.1 Ausstattungsmerkmale .....	140
	6.3.2 Handhabung.....	142
6.4	Gestaltungselemente von Lernprogrammen .....	143

6.4.1	Allgemeine Aspekte .....	143
6.4.2	Elemente zur Gestaltung von Informationen.....	145
6.4.3	Akustische Präsentation von Informationen.....	147
6.4.4	Gestaltungselemente des Lerndialogs .....	147
6.4.5	Einzelne Funktionen in einem Lernprogramm.....	148
6.4.6	Adaptivität und Adaptierbarkeit .....	149
6.4.7	Interaktivitäten.....	150
6.5	<b>Besondere Aspekte.....</b>	<b>152</b>
6.5.1	Multimodalität und Multicodalität .....	152
6.5.2	Hypertext.....	153
6.5.3	Texte in Lernsoftware .....	155
6.5.4	Bilder in Lernsoftware.....	155
6.6	<b>Forschungsstand und Schlussfolgerungen .....</b>	<b>159</b>
6.6.1	Lernen mit Hypermedia und Hypertext.....	159
6.6.2	Zur Lernwirksamkeit von Gestaltungstechniken .....	161
6.7	<b>Zur Qualität multimedialer Lernprogramme .....</b>	<b>164</b>
6.7.1	Vorbemerkungen .....	164
6.7.2	Beurteilungskriterien und Informationsquellen für Lernsoftware .....	165
6.7.3	Ausgewählte Kriterienkataloge .....	168
6.7.4	Problematik von Qualitätskriterien und Kriterienkatalogen .....	171
6.8	<b>Analyse der CD-ROM „Die Stadt im späten Mittelalter“ auf Basis eines eigenen Kriterienkatalogs .....</b>	<b>177</b>
6.8.1	Das Begleitmaterial .....	178
6.8.2	Produkteigenschaften (Teil A1).....	181
6.8.2.1	Technische Eigenschaften.....	181
6.8.2.2	Zieldefinition .....	182
6.8.2.3	Zielgruppe.....	182
6.8.2.4	Inhalt.....	183
6.8.2.5	Lehrstrategien .....	184
6.8.2.6	Interaktivität.....	185
6.8.2.7	Adaptabilität .....	186
6.8.2.8	Bildschirmwiedergabe .....	186
6.8.2.9	Rückmeldungen .....	188
6.8.3	Anwendung und Wirkung .....	189
6.8.3.1	Autonomie des Produkts und Anwendungsbedingungen .....	189

6.8.3.2 Rolle der Lehrenden .....	191
6.8.3.3 Rolle der Lernenden .....	191
6.9 Zusammenfassung.....	192
7. Fragestellungen und Thesen.....	195
7.1 Fragestellungen .....	195
7.2 Thesen .....	196
8. Methodisches Vorgehen .....	197
8.1 Grundkonzepte wissenschaftlicher Forschung .....	197
8.2 Geschichtsdidaktische Forschungsansätze.....	197
8.2.1 Phänomenforschung .....	197
8.2.2 Ergebnisforschung .....	198
8.2.3 Wirkungsforschung .....	198
8.2.4 Interventionsforschung.....	199
8.2.5 Forschungen zum historischen Denken und Lernen .....	199
8.3 Bestimmung der Forschungsmethodik .....	200
8.4 Auswahl der Stichprobe .....	201
8.5 Zugang zum Feld .....	203
8.6 Datenerhebung .....	204
8.6.1 Triangulation .....	204
8.6.2 Wissensüberprüfung der Lernenden.....	205
8.6.3 Fragebogen für die Lernenden .....	206
8.6.4 Interview mit den Lehrenden .....	208
8.7 Datenauswertung.....	209
8.7.1 Wissensüberprüfung der Lernenden.....	209
8.7.2 Fragebogen der Lernenden.....	210
8.7.3 Leitfadeninterviews mit Lehrenden.....	210
8.8 Forschungsdesign.....	213
9. Darstellung der Ergebnisse der Studie .....	215
9.1 Wissensüberprüfung der Lernenden .....	215
9.2 Reliabilitätsanalysen .....	218
9.3 Auswertung der Fragebögen .....	219
9.3.1 Bildschirmwiedergabe.....	219
9.3.2 Einstellung/Akzeptanz.....	221
9.3.3 Lernumgebung.....	223
9.3.4 Bedienung/Handhabung .....	224
9.3.5 Inhalt.....	226
9.3.6 Didaktik.....	227

<b>9.4</b>	<b>Befunde nach Lerngruppen.....</b>	<b>228</b>
9.4.1	Bildschirmwiedergabe.....	228
9.4.2	Einstellung/Akzeptanz.....	231
9.4.3	Lernumgebung.....	232
9.4.4	Bedienung/Handhabung .....	233
9.4.5	Inhalt.....	234
9.4.6	Didaktik .....	236
9.4.7	Zusammenfassung der Gruppenbefunde .....	237
<b>9.5</b>	<b>Vergleich Jungen - Mädchen.....</b>	<b>239</b>
9.5.1	Vergleiche Jungen - Mädchen mit dem Mann Whitney U-Test .....	239
9.5.2	Vergleiche Jungen - Mädchen mit dem Chi-Quadrat-Test .....	241
<b>9.6</b>	<b>Antwortverhalten in Abhängigkeit von der Geschichtsnote .....</b>	<b>243</b>
<b>9.7</b>	<b>Antwortverhalten in Abhängigkeit von Vorkenntnissen in Computerlernprogrammen.....</b>	<b>244</b>
<b>9.8</b>	<b>Arbeit mit Lernprogrammen und letzte Geschichtsnote .....</b>	<b>246</b>
<b>10.</b>	<b>Interviews mit den Lehrenden.....</b>	<b>247</b>
10.1	Gutekriterien .....	247
10.1.1	Klassische Gutekriterien.....	247
10.1.2	Gutekriterien qualitativer Inhaltsanalysen.....	248
10.2	Ergebnisse der Interviews .....	253
10.2.1	Technik .....	253
10.2.2	Inhalt.....	254
10.2.3	Akzeptanz.....	258
10.2.4	Bildschirmwiedergabe.....	267
10.2.5	Didaktik .....	267
10.3	Zusammenfassung.....	275
<b>11.</b>	<b>Reflexion der Methoden .....</b>	<b>279</b>
<b>12.</b>	<b>Interpretation der Ergebnisse .....</b>	<b>283</b>
12.1	Interpretation der Leistungsüberprüfungen.....	283
12.2	Interpretation der Schüleräußerungen .....	285
12.2.1	Bildschirmwiedergabe.....	285
12.2.2	Einstellung/Akzeptanz.....	288
12.2.3	Lernumgebung.....	289
12.2.4	Bedienung/Handhabung .....	291

12.2.5	Inhalt.....	292
12.2.6	Didaktik .....	293
12.3	Interpretation der Lehreräußerungen .....	294
12.3.1	Technik .....	294
12.3.2	Inhalt.....	295
12.3.3	Akzeptanz.....	296
12.3.4	Bildschirmwiedergabe.....	299
12.3.5	Didaktik .....	299
12.4	Zusammenfassung.....	302
13.	Überprüfung der Leitfragen und Thesen .....	307
14.	Pädagogische Folgerungen.....	315
14.1	Anforderungen an Computerfachräume und Lernsoftware .....	315
14.2	Anforderungen an die Lernumgebung .....	318
14.3	Sandwich-Prinzip und Well-Methoden.....	319
14.4	Lernarrangements mit Lernsoftware .....	321
14.4.1	Lernen an Stationen.....	324
14.4.2	Formen der Partnerarbeit.....	326
14.4.3	Formen der Gruppenarbeit .....	328
14.4.4	Aufgaben in kooperativen Lernarrangements .....	333
14.4.5	Präsentationen von kooperativen Arbeiten.....	336
14.4.6	Feedbacks zu Präsentationen von Lernenden.....	339
14.4.7	Individuelle Verarbeitungstechniken.....	339
14.4.8	Leistungsmessung und kooperatives Arbeiten .....	341
14.5	Zusammenfassung.....	344
15.	Zusammenfassung.....	351
15.1	Zielsetzung und Vorgehen, Rahmenbedingungen.....	351
15.2	Kindheit als Medienkindheit.....	354
15.3	Medienpsychologische Aspekte.....	355
15.4	Medienpädagogische Aspekte.....	357
15.5	Allgemeine Didaktik .....	358
15.6	Lernsoftware .....	360
15.7	Kriterienkataloge zur Beurteilung von Lernsoftware .....	362
15.8	Ergebnisse der Studie.....	364
15.9	Kommentar zu den Ergebnissen .....	367
15.10	Pädagogische Folgerungen .....	370
15.11	Ausblick .....	375

<b>16. Literaturverzeichnis.....</b>	<b>377</b>
<b>17. Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>403</b>
<b>18. Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>405</b>
<b>19. Index.....</b>	<b>407</b>